

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 35 (1945)
Heft: 35

Rubrik: Chronik der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

CHRONIK DER BERNER WOCHE

BERNERLAND

20. August. Der 23jährige Eugen Furrer wird von einem Zug erfasst und sofort getötet, als er nachts für den Heimweg das Bahngeleise von Langenthal nach Blütberg benützte.
- General Guisan, der neue Ehrenbürger von Saignelégier, übermacht dem Bürgermeister dieses Ortes 1000 Fr. zugunsten der Familien von Wehrmännern, die in Not gerieten.
- Seit einigen Tagen ist auch auf der Strecke Huttwil-Gondiswil-Hüswil der elektrische Bahnbetrieb eingeführt, was in Anbetracht der vielen Kohlenzüge sehr zu begrüßen ist.
- Im Braunkohlenbergwerk Gondiswil werden durchschnittlich täglich mit vier Baggern 250 bis 300 Tonnen Kohlen ausgehoben.
21. August. Für die nötigen Sicherungsmassnahmen für die dem Staate Bern gehörende Felsenburg bei Kandersteg werden dem Regierungsrat Vorschläge unterbreitet. Der Bau dieser Burg datiert vermutlich ins 11. oder 12. Jahrhundert.
- In Gstaad beschliesst eine konstituierende Versammlung die Gründung einer Sitzlift Wassergrat AG.
22. August. An verschiedenen Orten des Kantons Bern und der übrigen Schweiz veranstalten Internierte zugunsten des Internierten-Fürsorgefonds musikalische Revuen. Dieses Internierten-Ensemble ging aus einem Lagertheater mit Orchester hervor, das der Lagerarzt eines Straflagers für Militär-Internierte ins Leben gerufen hatte.

22. August. Zwischen Mitholz und Kandersteg ereignet sich ein Erdschlipf, bei dem 500 000 m³ Schuttmassen herabstürzen, wodurch eine Stauung der Kander eintritt und 2 Häuser zugedeckt werden. Eine junge Frau mit ihrem 2½jährigen Söhnchen werden verschüttet. Die Kander sucht einen andern Weg.
23. August. In Kandersteg wird das erste internationale CVJLM-Lager dank der Bemühungen des Stadtberner Christl. Vereins junger Männer abgehalten.
24. August. Der Berner Matcheur Ernst Flückiger, Arbeiter in der Hafermühle Lützelflüh, erringt am Matchtag in Zürich einen neuen Schweizerrekord im Pistolenschiessen.
- Auf dem Amerikaner-Friedhof in Münsingen werden vier amerikanische Flieger, die in Dübendorf ums Leben kamen, feierlich begraben.
- In der Kirchenmauer von Heimiswil wird eine Grabplatte für Pfarrer Walter Hämmerli eingesetzt.
26. August. In Huttwil wird unter Anwesenheit von Bundesrat Nobs eine Landsgemeinde der Werkstätigen abgehalten.
- In Langnau wird die römisch-katholische Kirche eingeweiht.

22. August. Der Chef des amerikanischen Eisenbahndienstes in Frankreich, Oberst Stoddard, trifft an der Spitze einer zehnköpfigen Militärmission im Bahnhof mit dem Luxuszug, genannt der «Fliegende Hamburger», ein.
- Im Hof des kantonalen Zeughauses wird anlässlich eines Schlussaktes des Personals der bernischen Militärverwaltung eine Friedenslinde gesetzt.
24. August. Zum erstmalig seit Kriegsbeginn vollzieht die Alpar wieder normale Flüge über die Stadt Bern.

Die Kollektion der Zuverlässigen

zeigt auch in dieser Sondernummer unser Inseratenteil. Es gehört ja mit zu den bodenständigen Grundsätzen der «Berne Woche», ihren Reklameteil wenn irgend möglich der qualitativen Elite zur Verfügung zu stellen. Auch im Gebiet der VBW haben wir uns über jede Firma zuerst bei Verkehrs- und Gewerbevereinen, bei vertrauten Geschäftsfreunden und treuen Abonnenten erkundigt, bevor wir zur Aufgabe einer Anzeige einladen. Wie immer dürfen Sie also volles Vertrauen haben.

Immerhin, einige der besten Firmen sind diesmal nicht dabei. Der Rohmaterialmangel zwingt zu so einschneidenden Fabrikationseinschränkungen, dass jede erfolgversprechende Werbung unterbleiben muss.

Unsere besondere Spezialität in den Sondernummern sind die gepflegten Gasthöfe. Fast ausnahmslos lassen wir Speise, Trank und Service durch vertraute Mitarbeiter erst gründlich prüfen, bevor wir sie mit einem Inserat aufnehmen. Dafür können Sie überzeugt sein, bei jedem Einzelnen für Ihr Geld und Ihre Coupons vorzüglich, ja ausserordentlich gepflegt zu werden. —h—

STADT BERN

21. August. Oberhalb des Stauwehrs Tiefenau wird eine unbekannte Frau noch lebend aus der Aare gezogen. Nach ihrer Einlieferung ins Spital stirbt sie.

Alle Wäsche besorgt Ihnen

Wäscherei Papritz, Bern

Telephon
3 46 62

TIERPARK UND VIVARIUM

Dählhölzli Bern

JUNGES ELCHKALB

3 Monate alt

Ihre gute Erfahrung

bestätigt es:
Nicht irgend ein Gesichtswasser
brauchen Sie, sondern die

Verlangen Sie
mit oder ohne Fett
im guten Fachgeschäft à Fr. 4.50, 8.—

Laboratorium
ELROSE-PRÄPARATE
Wilchingen, Kanton Schaffhausen

BON für eine Probeflasche gegen Einsendung von 80 Cts.

Genauere Adresse:



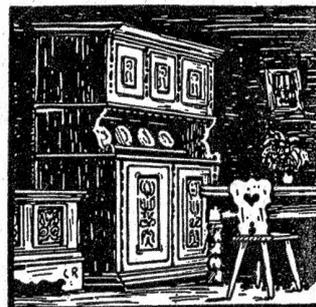
Die hervorragende
Porenreinigung durch ein
NATURPRODUKT
Sie wissen doch:
reine Haut ist gesunde Haut,
ist schöne Haut

G. FUHRER

DACHDECKERMEISTER

Muri-Bern Tel. 4 21 20

Empfehle mich für alle in mein Fach einschlagenden Arbeiten
Gewissenhafte Ausführung
Inhaber des eidgenössischen Meisterdiploms



**Ausfeuern
und Einzeilmöbel**

aus einheimischen Hölzern
in wärschaffter
Ausführung liefert

Vechigen

Telephon 7 24 71

Fr. Badertscher | Möbelwerkstätte